

TUTORIUM DATENERHEBUNG

WIEDERHOLUNG

AGENDA

–Fragen

- Theorien und Prämissen
- Diskrete vs. Kontinuierliche Variablen
- Der Halo-Effekt
- Reliabilität in der Inhaltsanalyse

–Wiederholung

- Operationalisierung: Theorien, Hypothesen, Skalenniveaus, Konstrukte und Indikatoren
- Befragung: Vergleich von Befragungsformen/Arten von Fragen
- Inhaltsanalyse: Ansätze

THEORIEN UND PRÄMISSEN

Prämissen sind die Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, damit eine Theorie Sinn macht

Funktion	Prämisse	Mögliche Fragestellung (Beispiel)
Bedingung für Vergleichbarkeit	FAZ und SZ berichten über Weltpolitik.	Unterscheidet sich die Berichterstattung über Weltpolitik zwischen FAZ und SZ?
Vermutung über Einfluss	Rezipienten werden durch Werbung in den Medien beeinflusst.	Auf welchem Medium bringt Werbung den Rezipienten am ehesten zum Kauf?
Annahme von Nutzung	Menschen nutzen Smartphones, wenn sie in Gesellschaft sind.	Wie verändert die Nutzung des Smartphones den Gesprächsverlauf der Gruppe?

PRÄMISSEN – BEISPIEL

Prämissen der Schweigespirale:

- Prämisse 1: Das Thema, zu dem es verschiedene Meinungen gibt, muss relevant und moralisch oder emotional aufgeladen sein.
- Prämisse 2: Die Individuen müssen sich vor Isolation in der Öffentlichkeit fürchten bzw. die Gesellschaft übt Konformitätsdruck auf die Individuen aus.
- Prämisse 3: Die öffentlich dominierende Meinung muss für das Individuum als solche sichtbar sein (z. B. durch Medienberichterstattung).

VARIABLEN NACH AUSPRÄGUNGEN

Kontinuierliche Variablen

- Haben theoretisch gesehen unendlich viele Ausprägungen
- Sind meistens metrisch skaliert
- Beispiele: Alter, Geschwindigkeit, Fernsehnutzung pro Tag

VARIABLEN NACH AUSPRÄGUNGEN

Diskrete Variablen

- Haben eine festgelegte – und damit begrenzte – Anzahl an Ausprägungen
- Sind meistens nominalskaliert
- Beispiele: Geschlecht, Wochentage, Zufriedenheit auf einer Skala von 1-7

DER HALO-EFFEKT

Der Halo-Effekt

- Bezieht sich auf die Bewertung der befragten Person von einer Sache oder einer anderen Person
- Besagt, dass man Vermutungen über ein Merkmal des zu Bewertenden aufstellt anhand von anderen Merkmalen, die damit nicht oder kaum zusammenhängen
- Beispiele:
 - Attraktivität als Hinweis für Offenheit
 - Geschlecht als Hinweis für Fähigkeit

RELIABILITÄT IN DER INHALTSANALYSE

Art der Reliabilität

Intercodierer-Reliabilität

Intracodierer-Reliabilität

Forscher-Codierer-Reliabilität

Identifikations-Reliabilität

Erklärung

Alle Kodierer kodieren auf die gleiche Art und Weise

Ein Kodierer kodiert zu jedem Zeitpunkt gleich

Die Kodierer kodieren so, wie der Forscher es beabsichtigt

Der Kodierer wählt die Analyseeinheit richtig aus

WISSENSCHAFTLICHE GRUNDBEGRIFFE: ÜBERSICHT

–Theorie

- Systematischer Verbund von Hypothesen, die weder redundant noch widersprüchlich sein dürfen

–Hypothese

- Empirisch zu überprüfende Annahme über den Zusammenhang bzw. die Verknüpfung von mindestens zwei Variablen bzw. Merkmalen

–Variable

- Merkmalsdimension mit mindestens zwei Ausprägungen

–Ausprägung

- Mögliche Eigenschaft, die ein Untersuchungsobjekt in Bezug auf ein untersuchtes Merkmal haben kann

abstrakt



konkret

HYPOTHESEN

- Je länger ich über Hypothesen nachdenke, desto mehr fallen mir ein.
- Viele Menschen interessieren sich für Sport.
- Ältere Menschen sehen häufiger fern als jüngere Menschen.
- Wenn über Donald Trump in den Medien berichtet wird, wird er negativ dargestellt.
- Studierende der Rechtswissenschaft sind gestresster als Studierende anderer Fächer, wenn Klausurphase ist.



SKALENNIVEAUS - AUFGABE

Aufgabe: Diskutieren Sie das Skalenniveau folgender Variablen.

- Songtitel in Werbespot
- Zufriedenheit mit dem Studium
- Geschwindigkeit beim Lesen
- Bundesligatabellenplatz
- Jahreszahl

SKALENNIVEAUS – LÖSUNG

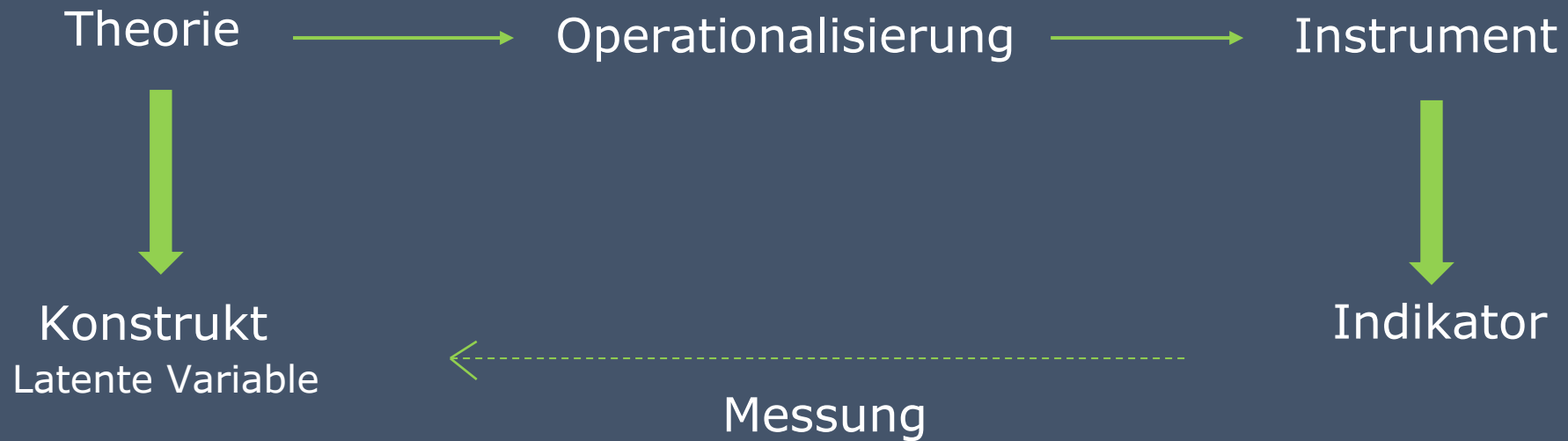
Variable	Skalenniveau	Begründung
Songtitel in Werbespot	Nominalskala	Unterscheidung, keine Rangfolge
Zufriedenheit mit dem Studium	Ordinalskala	Rangfolge, keine gleichen Abstände
Geschwindigkeit beim Lesen	Ratioskala	Gleiche Abstände + natürlicher Nullpunkt
Bundesligatabellenplatz	Ordinalskala	Rangfolge, keine gleichen Abstände
Jahreszahl	Intervallskala	Gleiche Abstände, kein natürlicher Nullpunkt

Aufgabe: Nennt die in der Kommunikationswissenschaft gebräuchlichen Methoden und diskutiert ihre Vor- und Nachteile.

METHODEN DER KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

	Befragung	Beobachtung	Inhaltsanalyse
Reaktivität	Ja	Abhängig von Situation	nein
Einblick ins Innenleben	Durch Befragte selbst	Durch Interpretation	Durch Interpretation
Flexibilität	Niedrig	Niedrig	hoch
Kosten	Hoch, wenn Interview	Hoch, wenn standardisiert	niedrig
Probleme	Befragte können lügen	Handlungen kein sicherer Indikator für Empfindungen	Unsaubere Inferenzlogik

KONSTRUKT UND INDIKATOR - ÜBERSICHT



BEFRAGUNGSFORMEN – ÜBERSICHT

			Durchführungsformen			
			persönlich	telefonisch	schriftlich	online
Beurteilungskriterien	Befragungssituation	Verbindlichkeit	Green	Yellow	Red	Red
		Kontrolle	Green	Yellow	Red	Yellow
		Anonymitätsgefühl	Red	Yellow	Green	Green
	Fragebogenform	Darstellung	Red	Yellow	Green	Green
		akzeptable Länge	Yellow	Red	Green	Green
		Komplexität	Yellow	Red	Yellow	Green
	Frageform	Komplexität	Green	Yellow	Red	Red
		Sensibilität	Red	Yellow	Green	Green

BEFRAGUNG – OFFENE UND GESCHLOSSENE FRAGEN

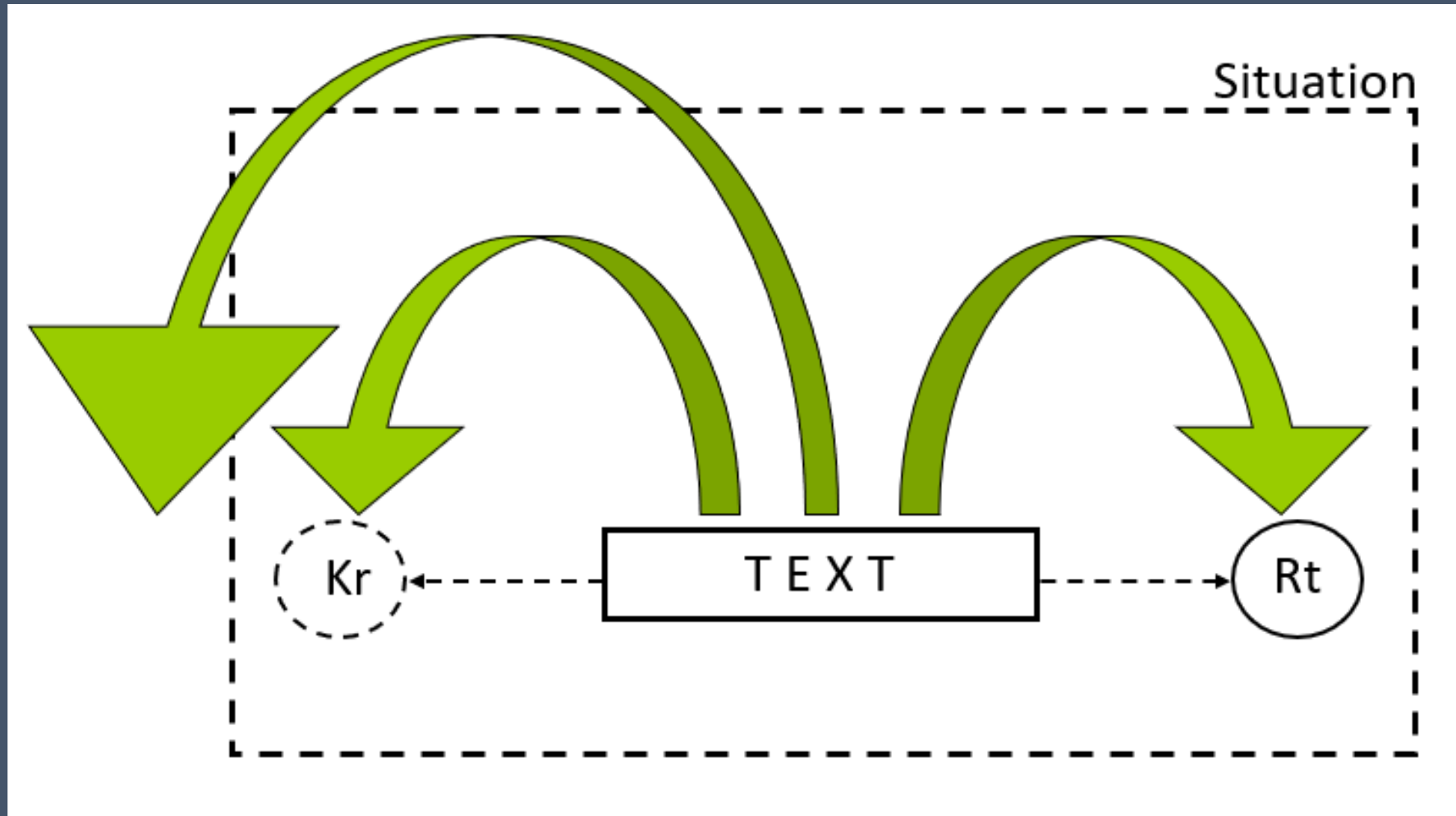
–Offene Fragen:

- Erhebung eigener Worte des Befragten (wollen & können)
- Offenheit gegenüber nicht Vorhersagbarem
- Decken Unwissenheit und Meinungslosigkeit auf

–Geschlossene Fragen:

- Reaktion & Einordnung des Befragten auf Set von Antwortvorgaben
- Dimensionen der Antworten vereinfacht
- Statistische Vergleichbarkeit der Auswertung

INHALTSANALYSE - ANSÄTZE



INHALTSANALYSE - ANSÄTZE

Formal-deskriptiv:

- Man beschränkt sich auf rein formale und inhaltliche Merkmale des Medieninhalts (Umfang, Positionierung, Anzahl der Überschriften etc.)
- Beispiel: Umfang der Berichterstattung über den Hambacher Forst – Radio vs. Fernsehen

Diagnostisch:

- Man schließt anhand des Medieninhalts auf seine Entstehung bzw. auf den Kommunikator
- Beispiel: redaktionelle Linie der taz anhand von Leitkommentaren

Prognostisch:

- Man schließt anhand des Medieninhalts auf seine Wirkung beim Rezipienten
- Beispiel: Verstärkung der Fremdenfeindlichkeit durch Berichterstattung über Ausländer

KRITIK AN MIR

Was habe ich gut gemacht?

Woran sollte ich zukünftig arbeiten?

DANKE FÜR DAS SEMESTER
MIT EUCH!